Sehr geehrte Schulleiterin,
sehr geehrter Schulleiter,


Für die Durchführung der Abiturprüfungen unter diesen Bedingungen ist es notwendig, dass Ihre Schule die erforderlichen Hygienestandards einhält und gewährleistet, dass die physischen und sozialen Kontakte zwischen allen Personen, die an der Prüfung beteiligt sind, auf ein absolut notiges Minimum reduziert werden. Im Übrigen sind die Ausführungen des Robert-Koch-Instituts zu beachten. Bitten stimmen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Schulträger ab. Die Schulträger im Land Brandenburg werden in einem gesonderten Schreiben gebeten, Sie bei der Einhaltung der Hygienestandards zu unterstützen.


Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der Prüfung:


Es wird deutlich gemacht, dass die Anzeige besonderer psychischer Belastungen auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus nur vor der Durchführung der Prüfungen Berücksichtigung finden kann. Die nachträgliche Geltendmachung entsprechernder Belastungen bleiben zur Gewährleitung der Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler unberücksichtigt.

Eintreffen der Schülerinnen und Schüler am Prüfungstag:

Die Schule wird die Prüflinge auf elektronischem Weg über ein zeitlich gestaffeltes Eintreffen am Prüfungstag in der Schule informieren, um Gruppenbildungen zu vermeiden. Sollte eine Schülerin oder ein Schüler auf Sie einen erkrankten Eindruck
machen, insbesondere die typischen Symptome der Coronaerkrankung aufweisen, sind diese Schülerinnen und Schüler anzusprechen und nach Ihrem Ermessen nach zu Hause zu schicken. Die Prüflinge sind vor Beginn der Prüfung noch einmal über die hygienischen Verhaltensregeln mündlich zu informieren.

Prüfungsräumen:
Für die schriftlichen Prüfungen müssen alle geeigneten Räumlichkeiten der Schule, ggf. auch Turnhalle, Mensa, Aula zur Verfügung gestellt werden. Es können auch Räumlichkeiten außerhalb des Schulgebäudes genutzt werden, wenn diese für die Durchführung von Prüfungen geeignet sind und die notwendigen Maßgaben eingehalten werden können. Dabei ist ein Mindestabstand der Schülerinnen und Schüler untereinander und auch von der aufsichtsführenden Lehrkraft von 1,5 Meter in alle Richtungen zu gewährleisten. Bei einer angenommenen Raumgröße von 60 m² sollten sich nicht mehr als 4-5 Prüflinge sowie eine aufsichtsführende Lehrkraft in diesem Raum aufhalten. Eine rechtszeitige Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu den Prüfungsräumen muss durch die Schule erfolgen und den Schülerinnen und Schülern vor jeder Prüfung in geeigneter Weise mitgeteilt werden, um Warteschlangen oder Gruppenansammlungen vor den Prüfungsräumen zu vermeiden.

Die Aufsicht durch die Lehrkräfte ist in allen Prüfungsräumen sowie auf den Flure zu gewährleisten, um sicher zu stellen, dass kein Austausch zwischen den Prüflingen erfolgen kann.

Übergabe und Abgabe der Prüfungsunterlagen:

Verlassen der Schule und des Schulgeländes
In Anbetracht der besonderen Umstände habe ich auch die Abiturientinnen und die Abiturienten über die wesentlichen Maßgaben informiert. Dieses Schreiben und das Schreiben an die Schulträger erhalten Sie anliegend zur Kenntnis.

Für die Durchführung der Abiturprüfungen unter diesen besonderen Bedingungen und Ihre damit verbundene Unterstützung danke ich Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen bereits jetzt sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Ernst